

Forschungsprojekte des Bereichs Gesundheitsökonomie (Prof. Dr. Hans-Helmut König)

PROFinD – Teilprojekt „Gesundheitsökonomie osteoporotischer Frakturen“

Das Ziel des Teilprojektes ist die gesundheitsökonomische Analyse von osteoporotischen Frakturen (OF) aus verschiedenen Blickwinkeln. Drei sich ergänzende Arbeitspakete sollen eine umfassende Betrachtung ermöglichen. Im 1. Arbeitspaket soll ein Krankheitsmodell von OF entwickelt werden. Das Krankheitsmodell dient als Grundlage, um modellgestützte inzidenzbasierte Krankheitskostenstudien sowie Kosteneffektivitätsanalysen durchzuführen. Im 2. Arbeitspaket sollen umfassende Krankheitskostenstudien aller wichtigen OF-Arten durchgeführt werden. Dazu gehören prävalenzbasierte Krankheitskostenstudien, inzidenzbasierte Krankheitskostenstudien auf der Grundlage des im 1. Arbeitspaket entwickelten Krankheitsmodells als auch empirische Krankheitskostenstudien auf der Grundlage von Sekundärdaten einer GKV. Im 3. Arbeitspaket sollen Kosteneffektivitätsanalysen der im Netzwerk entwickelten oder untersuchten klinischen Interventionen durchgeführt werden. Ebenso soll das im 1. Arbeitspaket entwickelte Krankheitsmodell als Grundlage dienen, um die Entwicklung von populationsbezogenen Interventionen bereits in einem frühen Stadium zu unterstützen. Die gesundheitsökonomischen Untersuchungen sollen Entscheidungsträger über die Bedeutung von OF sowie über die Kosteneffektivität von Interventionen informieren, um sie in ihren Entscheidungen zu unterstützen.

Förderer und Laufzeit: BMBF, 2010-2013

Research projects in Health Economics (Prof. Dr. Hans-Helmut König)

PROFinD – Subproject „Economics of osteoporotic fractures“

This subproject investigates health economic issues of osteoporotic fractures (OF). It consists of three interlinked work packages. In work package 1, an economic disease model for OF will be developed which may serve as basis for incidence based cost-of-illness studies as well as cost-effectiveness analyses. In work package 2, a comprehensive prevalence-based cost-of-illness study including all relevant OF types will be conducted for Germany based on routine statistics. Furthermore, based on the developed model, incidence based cost-of-illness studies will be conducted for various population groups. Finally, empirical cost-of-illness studies based on routine data from a large sickness fund will be conducted. In WP 3, Cost-effectiveness analyses will be conducted alongside the clinical trials performed in the network. Based on the model developed in work package 1, cost-effectiveness analyses of potential population based interventions will be conducted already at an early stage in order to guide their development process. This subproject will generate data on the economic impact of OF and the cost-effectiveness of interventions that will be useful for health policy planning and decision making.

Funding and duration: BMBF, 2010-2013